

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.01.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Protokollant/in

Herr Bastian Dreßler

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Thomas Gröne

Vertreter

Frau Tanja Ruhe CDU

Vertretung für Mitglied
Stephan

Amtsleiter

Herr Michael Busch

Verwaltung

Frau Anne Miosga

Gäste

Herr Günter Dr. Kuhnt

zum Tagesordnungs-
punkt 4 öffentlicher Teil
zum Tagesordnungs-
punkt 3 öffentlicher Teil
zum Tagesordnungs-
punkt 4 öffentlicher Teil

Herr Jürgen Hinrichs

Herr Wilhelm Pohlmann

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Uwe Stephan CDU

beratendes Mitglied

Herr Ulrich Vaske

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.11.2018
- 3 Sanierung der innerörtlichen Entlastungsstraße
Vorlage: DS-18-0302
- 4 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Junghennenaufzuchtanlage in Bünne, Bünner Wohld
Vorlage: DS-18-0291
- 5 Bericht über die Anliegerversammlung Baugebiet Trenkampsbach und der Straße Am Trenkampsbach
Vorlage: DS-18-0300
- 6 Antrag der Bäckerei Wolke auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zu Erweiterung des Betriebsgeländes an der Märschendorfer Straße
Hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0301
- 7 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Drostestraße/Nelkenstraße zur Ausweisung eines "Sondergebietes großflächiger Einzelhandel"; (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Erneuter Aufstellungsbeschluss mit Änderung des Geltungsbereiches und der Bezeichnung
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0303
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzende Voet eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuhörer und die Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 27.11.2018 - öffentlicher Teil - wird mehrheitlich genehmigt.

**zu 3 Sanierung der innerörtlichen Entlastungsstraße
Vorlage: DS-18-0302**

Zu diesem Tagesordnungspunkt 3 begrüßt Vorsitzende Elisabeth Voet Herrn Jürgen Hinrichs vom Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverband aus Brake.

Frau Miosga stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0302 vor. Sie teilt mit, dass es sich bei der Sanierung der innerörtlichen Entlastungsstraße um eine Maßnahme der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr handle. Des Weiteren wird der Oldenburgisch Ostfriesische Wasserverband im Zuge der Maßnahmen Sanierungsarbeiten am Regen- und Schmutzwasserkanal vornehmen. So dann übergibt sie das Wort an Herrn Hinrichs vom OOWV.

Herr Hinrichs stellt anhand von Folien die Maßnahmen zur Sanierung der innerörtlichen Entlastungsstraße vor. (anliegend zum Protokoll nur die Präsentation der Maßnahme ohne Bauzeitenplan 2019/2020, da es hier eventuell im Detail noch zu Änderungen kommen kann).

Herr Hinrichs teilt hierzu mit, dass die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Landesstraßen L845 und L849 zusammen mit den Straßenbauarbeiten der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Osnabrück erfolgen sollen. Hierzu sind die Arbeiten in die Zeitabschnitte 2019 und 2020 aufgeteilt worden (Detailplan anliegend zum Protokoll). Geplant ist, im Mai 2019 mit der Maßnahme zwischen Kreisverkehrsplatz Oldenburger Möbelwerke und Kreisverkehrsplatz Holdorfer Straße zu beginnen. In Abhängigkeit von der Witterung soll die Maßnahme bis Ende 2019 abgeschlossen werden. Die weiteren Abschnitte vom Kreisverkehrsplatz Oldenburger Möbelwerkstätten bis hin zur Bundesautobahn A1 sollen im Jahr 2020 saniert werden.

Derzeit sind für die Maßnahme Gesamtkosten von ca. 4,3 Millionen eingeplant. Hiervon beträgt der Anteil des OOWV's ca. 2,0 Millionen für die Kanalbauarbeiten. Der OOWV plant die Verlegung von ca. 480 m Schmutzwasserkanal DN 200 bis 400 sowie ca. 1.280 m Regenwasserkanal in den Nennweiten DN 300 bis 1.200.

Im Zuge der Gesamtmaßnahme werden in Teilabschnitten auch Straßenbaumaßnahmen für die Stadt Dinklage mit ausgeführt. (Hierzu wird auf die Ausführungen von Frau Miosga verwiesen).

Im Vorfeld werden für die Projektarbeit Detailgespräche mit den anliegenden Gewerbetreibenden sowie eine separate Anliegerversammlung durchgeführt.

Mitglied Heitmann weist auf die Verkehrsproblematik hin, wenn es zu Staubildung auf der A1 kommt.

Hierzu teilt Herr Hinrichs mit, dass ein großzügiges Umleitungskonzept zusammen mit der Polizei und dem Landkreis entwickelt werde.

Die Verwaltung teilt mit, dass das Bauamt versuchen werde, auf den wöchentlichen Baubesprechungen dabei zu sein, damit ein Ansprechpartner für die Bürger da sei. Des Weiteren sollen laufend Informationen über die Medien an die Bürger gegeben werden.

So dann stellt Frau Miosga die städtischen Maßnahmen die in Verbindung mit der Sanierung der innerörtlichen Entlastungsstraße stehen vor (siehe Anlage zum Protokoll).

1. Burgallee – Sanierung des Eingangsbereiches sowie neue Deckschicht
2. Goethestraße – Wegnehmen des Parkstreifens sowie Pflanzbeete – Neuanlegung Fuß- und Radweg
3. Drostestraße (Ampelanlage Bücken) – Neugestaltung des Ampelbereiches mit „taktischen Bordsteinen“
4. Alte Hörst – Angleichung des Kreuzungsbereiches
5. Baugebiet Trenkampsbach – Anbindung des Baugebietes

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zur Sanierung der innerörtlichen Entlastungsstraße zur Kenntnis.

Vorsitzende Elisabeth Voet bedankt sich bei Herrn Hinrichs für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

zu 4 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Junghennenaufzuchtanlage in Bünne, Bünner Wohld Vorlage: DS-18-0291

Zu diesem Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Vorsitzende Elisabeth Voet Herrn Wilhelm Pohlmann als Eigentümer sowie Herrn Dr. Günter Kuhnt von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0291 vor und übergibt das Wort an Herrn Pohlmann.

Herr Pohlmann bedankt sich für die Einladung und stellt sein Vorhaben zum Umbau seiner Junghennenaufzuchtanlage an der Straße „Bünner Wohld“ vor.

Er teilt mit, dass geplant sei, die Junghennenaufzucht komplett auf den Standort „Bünner Wohld“ zu verlegen und die Stallanlage an der Quakenbrücker Straße aufzugeben.

Des Weiteren würde die Tierhaltung im angrenzenden Schweinestall der Familie Kröger komplett aufgegeben. Dies würde mit Kröger vertraglich vereinbart werden.

Geplant sei, am Standort „Bünner Wohld“ die vier Ställe von reiner Bodenhaltung in Ställe mit Bodenhaltung im Volierensystem zu ändern. Das heißt, dass in den Ställen 3 Ebenen geschaffen werden und dadurch die Tierzahl erhöht werden kann (von derzeit 57.360 auf dann 194.502 Tiere).

Mitglied Dr. Gnosa fragt an, wie es möglich sei, dass sich die Immission verringern, obwohl sich die Tierzahl sich deutlich erhöhen soll.

Hierzu teilt Herr Pohlmann mit, dass dies technische Gründe habe (Kotbündelbelüftung, einmal wöchentlich Entmistung des Trockenkots sowie Änderung der Stalllüftung). Außerdem fallen die Emissionen des Schweinestalls Kröger aus der Berechnung.

Auf Anfrage teilt Herr Pohlmann mit, dass sich verkehrstechnisch nicht viel ändern wird. Es ist vorgesehen, dass die Reinigungsphase der Ställe alle 2-3 Wochen stattfindet. Das Futter wird, wie bereits jetzt, wöchentlich angeliefert. Derzeit wird es von einem LKW mit 6 Tonnen gebracht in Zukunft wird es dann ein LKW mit 24 Tonnen sein. Dazu kommt noch die wöchentliche Kotentladung sowie die Ein- und Ausstallung.

Weiter teilt Herr Pohlmann mit, dass eine Abluftfilteranlage nicht vorgeschrieben sei; dies sei bereits mit dem Landkreis Vechta besprochen worden.

Auf Anfrage von Vorsitzende Voet teilt Herr Pohlmann mit, dass es nicht zu einer Fliegenplage kommen sollte, da der Kot nicht lange gelagert und wöchentlich abgefahren wird.

Mitglied Behrens stellt den Antrag die Angelegenheit zur erneuten Beratung an die Fraktionen zu verweisen.

Vorsitzende Elisabeth Voet bedankt sich bei den Herren Pohlmann und Dr. Kuhnt für ihre Ausführungen und verabschiedet sie.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für eine Junghenenaufzuchtanlage in Bünne, Bünner Wohld, wird an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 5 Bericht über die Anliegerversammlung Baugebiet Trenkampsbach und der Straße Am Trenkampsbach Vorlage: DS-18-0300

Frau Miosga stellt die Ausbauplanung für das Baugebiet Trenkampsbach und die Straße „Am Trenkampsbach“ anhand der DS-18-0300 vor. Weiter teilt sie mit, dass die Anliegerversammlung am 11.12.2018 sehr gut verlaufen sei.

Die Submission hat am 24.01.2019 stattgefunden. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der Firma Moormann aus Berge.

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 6 Antrag der Bäckerei Wolke auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zu Erweiterung des Betriebsgeländes an der Märschendorfer Straße Hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: DS-18-0301

Dipl.-Ing. Busch trägt den Antrag der Bäckerei Wolke anhand der Drucksache DS-18-0301 vor. Er teilt mit, dass die drei geplanten Hallen der Bäckerei Wolke in Abschnitten über mehreren Jahren errichtet werden sollen. Zunächst würde nur eine neue Halle errichtet.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Bäckereibetriebes Wolke auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung des Betriebsgeländes an der „Märschendorfer Straße“ wird vom Grundsatz zugestimmt (Aufstellungsbeschluss).

Über einen Städtebaulichen Vertrag ist die Übernahme aller aus dem Bauleitplanverfahren resultierender Kosten zwischen Stadt und Antragsteller zu regeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- zu 7 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Drostestraße/Nelkenstraße zur Ausweisung eines "Sondergebietes großflächiger Einzelhandel"; (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)**
a) Erneuter Aufstellungsbeschluss mit Änderung des Geltungsbereiches und der Bezeichnung
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0303

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0303 vor und stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 104 „Drostestraße/Nelkenstraße“ vor.

Beschlussvorschlag:

a) Für den Bereich des geplanten erweiterten Verbrauchermarktes südlich der Nelkenstraße und westlich der Drostestraße wird ein Bebauungsplan aufgestellt, der gleichzeitig den südlichen Bereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schlaops Kamp“ überplant. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden und die Bezeichnung Nr. 104 „Drostestraße/Nelkenstraße“ erhalten. Der Geltungsbereich wird gem. Anlage zur Drucksache festgelegt. Die Kosten der Bauleitplanung sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Der Aufstellungsbeschluss vom 13.02.2018 wird insoweit aufgehoben.

b) Der vorgelegte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 104 „Drostestraße/Nelkenstraße“ und der Entwurf der Begründung werden angenommen. Die Entwürfe sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

zu 8 Mitteilungen

Es liegen seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vor.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von beratendem Mitglied T. Gröne, wann die Markierungsarbeiten am Dinklager Ring durchgeführt werden teilt die Verwaltung mit, dass diese witterungsbedingt im Frühjahr durchgeführt werden.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Bastian Dreßler
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister